

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)



Jörn Domeier, MdL

Liebe/r [Vorname],

Letztes Wochenende haben wir uns auf unserem Europakonvent in Berlin auf die heiße Phase des Europawahlkampfes eingestimmt. Mit Katarina Barley haben wir eine ausgezeichnete Spitzenkandidatin, die kaum wie eine andere die Idee von Europa nach außen verkörpert. Unter dem Motto „Kommt zusammen und macht Europa stark!“, setzen wir mit unserem Programm ein klares Zeichen für ein solidarisches, starkes und gemeinsames Europa. Lasst uns in den nächsten zwei Monaten für diese Werte kämpfen und eine positive Geschichte von Europa erzählen.

Mit unserer **Aktuellen Stunde** zum Thema „Gute Arbeitsbedingungen in der ambulanten Pflege!“ wollen wir auf die aktuellen und nicht zu akzeptierenden Bedingungen in der ambulanten Pflege aufmerksam machen und Verbesserungen erwirken. Für uns ist wichtig, dass Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause gepflegt werden können und nicht aus reinen Kostengründen in ein Pflegeheim ziehen müssen. Dabei ist auch die Perspektive der Pflegekräfte in den Blick zu nehmen, die zum Teil nicht nach Tariflohn bezahlt werden und die Wegezeiten nur unzureichend finanziert bekommen. Auch Unternehmen, die Tariflöhne zahlen und dann als unwirtschaftlich gelten, dürfen nicht auf den Kosten sitzen bleiben, nur, weil sie für faire Arbeitsbedingungen eintreten. Dies ist für uns als SPD-Fraktion ein unhaltbarer Zustand, auf den wir immer wieder aufmerksam machen und auf Verbesserungen auf Bundesebene drängen. Ein Tarifvertrag Soziales kann hierbei eine gute Basis für faire Arbeitsbedingungen sein. Gute Arbeit ist gerade in diesem immer größer werdenden Arbeitsfeld extrem wichtig, um den Fachkräftemangel entgegenzutreten.

[Meine Homepage.](#)

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)



Die Plenarwoche auf einen Blick:

- ☑ **Wahlrechtsausschlüsse von Menschen mit Behinderung abgeschafft**
- ☑ **Zweckentfremdung von Wohnraum verhindern**
- ☑ **DSGVO für Vereine handhabbar machen**
- ☑ **Europäische Austauschprogramme stärken und ausbauen**

SPD
LANDTAGSFRAKTION
NIEDERSACHSEN

Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung der Wahlrechtsausschlüsse für Menschen mit Behinderungen im Niedersächsischen Landeswahlgesetz (NLWG) und im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Unter bestimmten Voraussetzungen sah das Landeswahl- und Kommunalverfassungsgesetz in Niedersachsen den Ausschluss von Menschen mit Behinderung vom aktiven und passiven Wahlrecht vor. Mit diesem Gesetz kommt es zur Abschaffung der Wahlrechtsausschlüsse für Menschen mit Behinderung, die durch eine Vollzeitbetreuung unterstützt werden.

Die Neuregelung betrifft knapp 10.000 Menschen, die bei der vergangenen Landtagswahl vom Wahlrecht ausgeschlossen wurden. Ein Wahlrecht für Alle, welche aktive Teilhabe und Partizipation an politischen Prozessen ermöglicht, wird nun endlich umgesetzt.

Ehrenamt stärken - Datenschutz-Grundverordnung für Vereine handhabbar machen!

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)

Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stellt insbesondere Vereine vor große Herausforderungen, da diese zumeist ehrenamtlich organisiert sind. Mit dem Entschließungsantrag wollen wir den über 56.750 niedersächsischen Vereinen in Zusammenarbeit mit der Landesdatenschutzbeauftragten helfen, die Anforderungen der DSGVO einzuhalten.

Zu diesem Zweck beauftragen wir die Datenschutzbeauftragte des Landes, die Vereine in Niedersachsen bestmöglich zu beraten und unter Einbindung des Datenschutzinstituts Niedersachsen zu schulen; im Rahmen ihrer Aufsichtstätigkeit über Vereine den Grundsatz „Beratung vor Sanktion“ zu befolgen, z.B. bei einem Erstverstoß gegen die Datenschutzregeln für Vereine keine Bußgelder zu verhängen, sondern Hinweise und Beratung Vorrang zu geben. Ziel muss es sein, den Vereinen anwenderfreundliche und konkrete Formulierungs- und Handlungsleitlinien an die Hand zu geben um mit der neuen Materie rechtssicher umgehen zu können. Zudem soll die Landesregierung auf Bundesebene für eine Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes eintreten, die Vereine, die vor allem durch ehrenamtliches Engagement getragen werden, von der Verpflichtung befreit, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

Urheberrecht schützen - Upload-Filter vermeiden

Der Landtag begrüßt eine Vereinheitlichung des europäischen Regelwerkes zum Urheberrechtsschutz im Internet. Ein effektiver Urheberrechtsschutz ist notwendig, sinnvoll und dient dem Schutz von Autoren, Künstlern und anderen Kultur- und Medienschaffenden. Ihre Interessen müssen im Zentrum einer Reform stehen. Der Landtag lehnt Artikel 13 der EU-Richtlinie ab, wenn dessen Anforderungen nur durch die Einrichtung von Upload-Filtern erfüllt werden können. Upload-Filter beinhalten das Risiko einer Zensur im Internet und können damit zu einer unverhältnismäßigen Einschränkung der Meinungs- und Informationsfreiheit führen. Solche Filter sind zudem stark fehleranfällig, können technisch umgangen werden, und Plattforminhaber könnten ein sogenanntes „Overblocking“ betreiben. Damit wäre es in der praktischen Anwendung nicht gesichert, dass die Rechte von Urhebern tatsächlich gestärkt und Urheber finanziell bessergestellt werden. Der Landtag appelliert an das Europäische Parlament, den Rat der Europäischen Union und die Europäische Kommission, die vorliegende Richtlinie kritisch zu hinterfragen, auf die Kritiker zuzugehen und die endgültige Entscheidung zu vertagen, bis die vorgetragenen Argumente ausgetauscht wurden, mögliche Alternativen bewertet sind und ein tragfähiger Kompromiss gefunden worden ist.

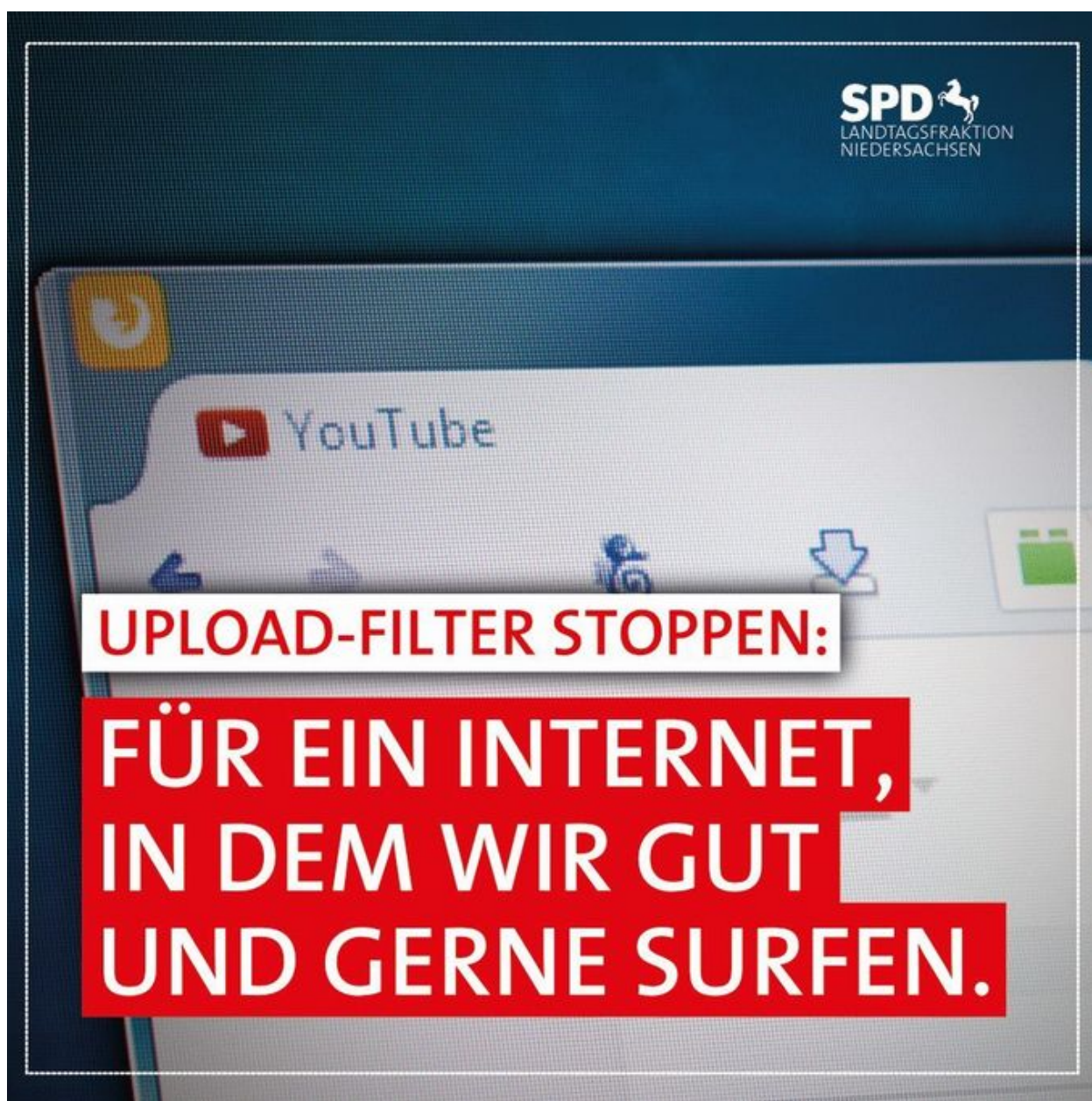
Europa - Chancen für alle! Europäische Austauschprogramme für die gesamte junge Generation zugänglich machen - Niedersachsen in Europa weiter stärken

Wir wollen eine Initiative „Europa-Chancen für alle“ ins Leben rufen mit dem Ziel, dass spätestens 2025 möglichst viele junge Menschen die Chance haben, mindestens einmal vor ihrem 25. Geburtstag, also im Lebensabschnitt ihrer Schullaufbahn, Berufsausbildung oder in der Studienzeit mindestens zwei Wochen lang den Alltag in einem anderen europäischen Land miterleben zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, soll vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel die Landesregierung die bestehenden Strukturen, die sich mit

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen.](#)

europäischen Austauschprogrammen befassen, wo erforderlich, besser vernetzen und unterstützen sowie ergänzen. Auf diese Weise trägt Niedersachsen weiter aktiv zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie bei und eröffnet insbesondere bisher benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu europäischen Austauschmaßnahmen.

[Mein Youtube-Kanal.](#)



Herzliche Grüße

Dein Jörn

Impressum:

Jan Fricke, Büroleiter

Der Inhalt wird nicht richtig dargestellt? [Im Browser öffnen](#).

Abgeordnetenbüro Jörn Domeier, MdL
Kleiner Wall 1 | 38350 Helmstedt
Tel.: 05351 39925-12 | Fax: 05351 39925-16
Mail: buero@joern-domeier.de

Diese Zusammenfassungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
Für Fragen und Anregungen ist das Büro erreichbar.

{Du/Sie} {möchtest/möchten} keine E-Mails mehr vom Landtagswahlkreis 008 Helmstedt erhalten? [Dann {klicke/klicken Sie} bitte hier](#).